Amy White

Deutsch 302

Zusammenfassung-Der Regenbogenfisch stiftet Frieden

Am Anfang der Geschichte schwimmen der Regenbogenfisch und alle seine Freunden. Sie haben viel zu essen, und alles ist sehr schön. Ein Wal liebt in der Nähe des Schwarmes. Oft möchtet er diese Fische zu ansehen, weil er ihre Glitternende Schüpe wunderschön findet.

Eines Tages sieht eine Fische an der Wal, und denkt ,,er möchtet uns zu essen.´´ So verängernen die Fische den Wal, und sagen ,,wir wissen, was sie tun wollen.´´ Der Wal versteht dies nicht, und denkt, dass er dem Schwarm einen Lektion erteilen. Deshalb schicken der Wal die kleinere Fishe mit seinem großen Schwanz hin und weh.

Danach sind alle kleine Fische losgegangen, und die Regenbogenfische und seine Freunden haben nichts zu essen, und sind sehr hüngrig. Sie senden den Regenbogenfisch mit dem Wal zu spechen, so sie können sich entschuldigen. Der Regenbogenfisch spricht mit dem Wal, und erklärt die große Missverständnis.

Im Laufe der Geschichte lernen die glütternde Fische, dass ,,streit nur Not und unglück bringt.´´ Auch lernen sie, dass es besser mit jemand zu sprechen ist, als die Shlimmste zu annehmen. Der Wal lernet diese Lektionen auch, und am Ende des Buches, hilft die glütternde Fische, eine neuen Heimat zu finden.